



PRESSEMITTEILUNG

Einreichphase gestartet:

Jetzt für den Deutschen Computerspielpreis 2020 bewerben!

- Noch bis zum 23. Januar 2020 Spiele einreichen
- Neue Preiskategorien und Preisgeldstruktur
- Preisgelder in Höhe von 590.000 Euro
- Preisverleihung am 27. April 2020 in München

Berlin, 08. Januar 2020: Ab sofort können Spieleentwicklerinnen und Spieleentwickler, Publisher und Newcomer ihre Spiele für den Deutschen Computerspielpreis 2020 einreichen. Die Einreichphase für den wichtigsten Preis der deutschen Games-Branche endet am 23. Januar um 23:59 Uhr. Der Deutsche Computerspielpreis (DCP) wurde in diesem Jahr umfassend weiterentwickelt. So wurden viele Kategorien überarbeitet oder neu geschaffen. Die neuen Kategorien „Bestes Studio“, „Spielerin/Spieler des Jahres“ oder „Bestes Familienspiel“ unterstreichen die Vielfalt der Games-Branche. Andere Kategorien wurden neu aufgestellt, etwa „Beste Innovation und Technologie“ oder die Nachwuchspreise „Bestes Debüt“ und „Bester Prototyp“. Die überarbeiteten Kategorien sollen die besten Games aus Deutschland noch stärker würdigen, ihre Entwicklerinnen und Entwickler in den Mittelpunkt stellen und die Community mehr einbinden. Insgesamt werden in diesem Jahr Preisgelder in Höhe von 590.000 Euro ausgeschüttet. Die Preisverleihung findet am 27. April 2020 in München statt.

Der Deutsche Computerspielpreis ehrt die besten digitalen Spiele aus Deutschland und ihre Entwickler-Teams. Bis zum 23. Januar 2020 können Spiele auf www.deutscher-computerspielpreis.de eingereicht werden. Wichtige Neuerung in diesem Jahr: Die Einreichung eines Titels in mehreren Kategorien muss für jede Kategorie einzeln begründet werden. Für die neue Kategorie „Spielerin/Spieler des Jahres“ kann jeder Spielerinnen oder Spieler vorschlagen, die sich mit besonderen Leistungen hervorgetan haben. Die Preisträger werden in einer zweistufigen Bewertung durch Fachjurs und eine Hauptjury ermittelt. Ausrichter des Preises sind die Bundesregierung, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und die Staatsministerin für Digitalisierung, gemeinsam mit dem game – Verband der deutschen Games-Branche.

Ausrichter:



Unterstützt durch:



Felix Falk, Geschäftsführer des game, kommentiert die Änderungen am DCP: „Mit den vielen Neuerungen ist der Deutsche Computerspielpreis gut für die Zukunft aufgestellt. Die neuen und angepassten Preiskategorien unterstreichen die Vielfalt und Qualität von Games aus Deutschland. Auch die Preisverleihung am 27. April 2020 in München wird neue Akzente setzen und die Entwicklerinnen und Entwickler noch stärker würdigen.“

Die 15 Preiskategorien 2020 mit ihren Dotierungen im Überblick:

- Bestes Deutsches Spiel (dotiert mit 100.000 Euro für das Gewinnerspiel und jeweils 25.000 Euro für die weiteren Nominierten)
- Bestes Familienspiel (dotiert mit 75.000 Euro)
- Nachwuchspreise:
 - o Bestes Debüt (dotiert mit 40.000 Euro)
 - o Bester Prototyp (dotiert mit 35.000 Euro für den besten Prototypen und jeweils 20.000 Euro für vier weitere Nominierte)
- Beste Innovation und Technologie (dotiert mit 30.000 Euro)
- Beste Spielewelt und Ästhetik (dotiert mit 30.000 Euro)
- Bestes Gamedesign (dotiert mit 30.000 Euro)
- Bestes Serious Game (dotiert mit 30.000 Euro)
- Bestes Mobiles Spiel (dotiert mit 30.000 Euro)
- Bestes Expertenspiel (dotiert mit 30.000 Euro)
- Bestes Internationales Spiel (undotiert)
- Bestes Internationales Multiplayer-Spiel (undotiert)
- Spielerin/Spieler des Jahres (undotiert)
- Bestes Studio (dotiert mit 30.000 Euro)
- Sonderpreis der Jury (undotiert)
- Publikumspreis (undotiert)

Es können alle Computerspiele eingereicht werden, die seit dem Ende der letzten Einreichphase (18. Januar 2019) erschienen sind oder spätestens bis zum Tag der Preisverleihung am 27. April 2020 erscheinen werden. Nachwuchs-Prototypen hingegen dürfen bis zur Preisverleihung noch nicht erschienen sein. Für die Nachwuchspreise sind Schülerinnen und Schüler sowie Studierende und Young Professionals aufgerufen, sich mit ihren Prototypen bzw. Debüt-Titeln zu bewerben. Für die Kategorie „Beste Innovation und Technologie“ sind neben Entwicklerteams aus der Computerspieleindustrie auch Forschungseinrichtungen oder Industrieunternehmen eingeladen, innovative Projekte mit Games-Bezug einzureichen. Fragen zur Einreichung beantwortet das Awardbüro des DCP bei der Stiftung Digitale Spielekultur. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen und den Kategorien gibt es [hier](#).



DEUTSCHER COMPUTERSPIELPREIS

Blieben Sie auf dem Laufenden

Der DCP auf Facebook: www.facebook.com/computerspielpreis

Der DCP auf Twitter: www.twitter.com/derdcp

Der Hashtag zum DCP lautet #derDCP.

Pressemeldungen und Bildmaterial aus den Vorjahren auf www.deutscher-computerspielpreis.de/presse

Über den Deutschen Computerspielpreis

Der Deutsche Computerspielpreis (DCP) ist der wichtigste Preis für die deutsche Games-Branche und wird seit 2009 verliehen. Mit dem DCP zeichnet die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und die Staatsministerin für Digitalisierung, gemeinsam mit dem game – Verband der deutschen Games-Branche die besten Computer- und Videospiele „made in Germany“ aus. Unterstützt werden sie dabei von der Stiftung Digitale Spielekultur. Hochrangig besetzte Fach- und Hauptjürs wählen nach Aspekten wie Qualität, Innovationsgehalt, Spielspaß sowie kulturellem und pädagogischem Anspruch die besten Spiele aus. Weitere Informationen auf www.deutscher-computerspielpreis.de.

Kontakt

Awardbüro Deutscher Computerspielpreis
c/o Stiftung Digitale Spielekultur
Benjamin Rostalski, Tobias Lo Coco
Marburger Str. 2
10789 Berlin
Tel: +49/30/29 04 92 92
E-Mail: kontakt@computerspielpreis.de
www.deutscher-computerspielpreis.de

Pressekontakt

Quinke Networks GmbH
Achim Quinke
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg
Telefon: +49/40/43 09 39 49
E-Mail: presse@quinke.com
www.quinke.com

Ausrichter:



Unterstützt durch:

